

Hydrografischer Lagebericht

Mittwoch 17. Oktober 2018, 9:00 Uhr

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Hinweis:

Bei den vorliegenden Prognosen handelt es sich um – zwar wissenschaftlich fundierte – Abschätzungen zukünftiger Situationen. Da selbst bei größter Sorgfalt und optimaler Ausgangsdatenlage Abschätzungen nicht immer zutreffen können, kann für das tatsächliche Eintreffen prognostizierter Ereignisse im prognostizierten Umfang keine wie immer geartete Haftung übernommen werden.

Werden Entscheidungen auf der Basis bereitgestellter Prognosen getroffen, so liegt das Risiko des tatsächlichen Eintretens und der Auswirkungen ausschließlich in der Rechtssphäre des die Entscheidung Treffenden und nicht in der des die Prognose Bereitstellenden.

Wetter:

Quelle: www.zamg.ac.at

Wetterlage

Hoher Luftdruck bleibt auch in den nächsten Tagen für den Ostalpenraum generell wetterbestimmend. Ein kleinräumiger Tiefdruckwirbel in hohen Schichten mit dem Kern über Tschechien schaufelt heute Mittwoch jedoch von der Oberen Adria ein paar dichtere Wolken, mitunter auch ein paar Regentropfen in die Osthälfte Österreichs. Eine nachhaltige Wetterumstellung in Richtung Vollherbst wird erst für die kommende Woche erwartet.

Heute Mittwoch, 17. Oktober 2018

Der Mittwoch bringt in weiten Teilen der Steiermark vorübergehend etwas mehr Bewölkung und weniger sonnige Phasen als an den Vortagen. Gelegentlich kann es vom Oberen Murtal über das Mürztal sowie im südöstlichen Vorland auch ganz leicht regnen oder tröpfeln. Der Norden der Obersteiermark bleibt allgemein wetterbegünstigt und nach Auflösung regionaler Frühnebefelder scheint hier wieder vorwiegend die Sonne. Frühwerte 3 bis 10 Grad, am Nachmittag sind zwischen 16 und 22 Grad zu erwarten.

Kommende Nacht

Am Abend sowie in der Nacht auf den Donnerstag bleibt es in der Südosthälfte vorwiegend trüb durch Wolken oder Hochnebel, gelegentlich fallen auch noch ein paar Regentropfen. Nördlich des Alpenhauptkammes ist es meist klar oder nur gering bewölkt, nach Mitternacht können sich über den Tälern aber auch Nebel- oder Hochnebefelder ausbreiten. Tiefstwerte 4 bis 10 Grad.

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Der Donnerstag beginnt im Südosten sowie im Oberen Murtal und im Mürztal oft trüb durch Wolken und Hochnebel. In weiterer Folge lockert es dann aber zunehmend auf und spätestens ab Mittag scheint abseits der Berge, die auch nachmittags zeitweise in tief-liegender Quellbewölkung verbleiben, vorwiegend die Sonne. Im Norden der Obersteiermark setzt sich der Sonnenschein gegen etwaige Frühnebefelder voraussichtlich deutlich schneller durch. Weiterhin mild bei Höchsttemperaturen zwischen 16 und 21 Grad. In der Früh hat es 4 bis 10 Grad.

Freitag, 19. Oktober 2018

Am Freitag gibt es zunächst wieder etwas Nebel oder Hochnebel, später scheint überwiegend die Sonne. Die Quellbewölkung, die insbesondere über den Bergen am Nachmittag entstehen kann bleibt harmlos. Mit Tageshöchstwerten um 20 Grad bleibt es für Jahreszeit weiterhin zu mild.

Durchflussprognose:

- **Murgebiet**

Die Pegelstände entlang der Mur, an den Zubringern im Oberlauf zwischen Gestüthof und Bruck, entlang der Mürz und in den weststeirischen Einzugsgebieten Kainach, Lassnitz und Sulm sind aktuell unterhalb des mittleren jährlichen Durchflusses mit konstantem Verlauf in den nächsten beiden Tagen.

- **Raabgebiet**

Die Pegelniveaus in den Einzugsgebieten von Raab, Lafnitz, Feistritz, Safenbach und Pinka sind aktuell unterhalb des mittleren jährlichen Durchflusses mit konstantem Verlauf in den nächsten beiden Tagen.

- **Ennsgebiet**

Die Pegelstände entlang von Salza, Enns, Palten und Erzbach sind aktuell unterhalb des mittleren jährlichen Durchflussniveaus mit konstantem Verlauf in den nächsten beiden Tagen.